

Stans NW: Unfälle im Stundentakt bei der Autobahneinfahrt

Gleich dreimal musste die Nidwaldner Verkehrspolizei am Samstag, 27.10.2018 an den gleichen Unfallort ausrücken. Innerhalb von fünf Stunden kam es bei der Autobahneinfahrt Stans Süd in Fahrtrichtung Norden zu drei Selbstunfällen. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden ist beträchtlich.

Ein erster Unfall wurde der Einsatzzentrale um zirka 09:15 Uhr gemeldet. Eine Autofahrerin fuhr auf der Autbahneinfahrt Stans Süd Richtung Norden. Ende der Rechtskurve kam die Lenkerin auf der nassen Fahrbahn ins Schleudern und kollidierte anschliessend mit der rechten Leitplanke. Das Fahrzeug kam in Gegenfahrtrichtung auf dem Pannenstreifen zum Stillstand.

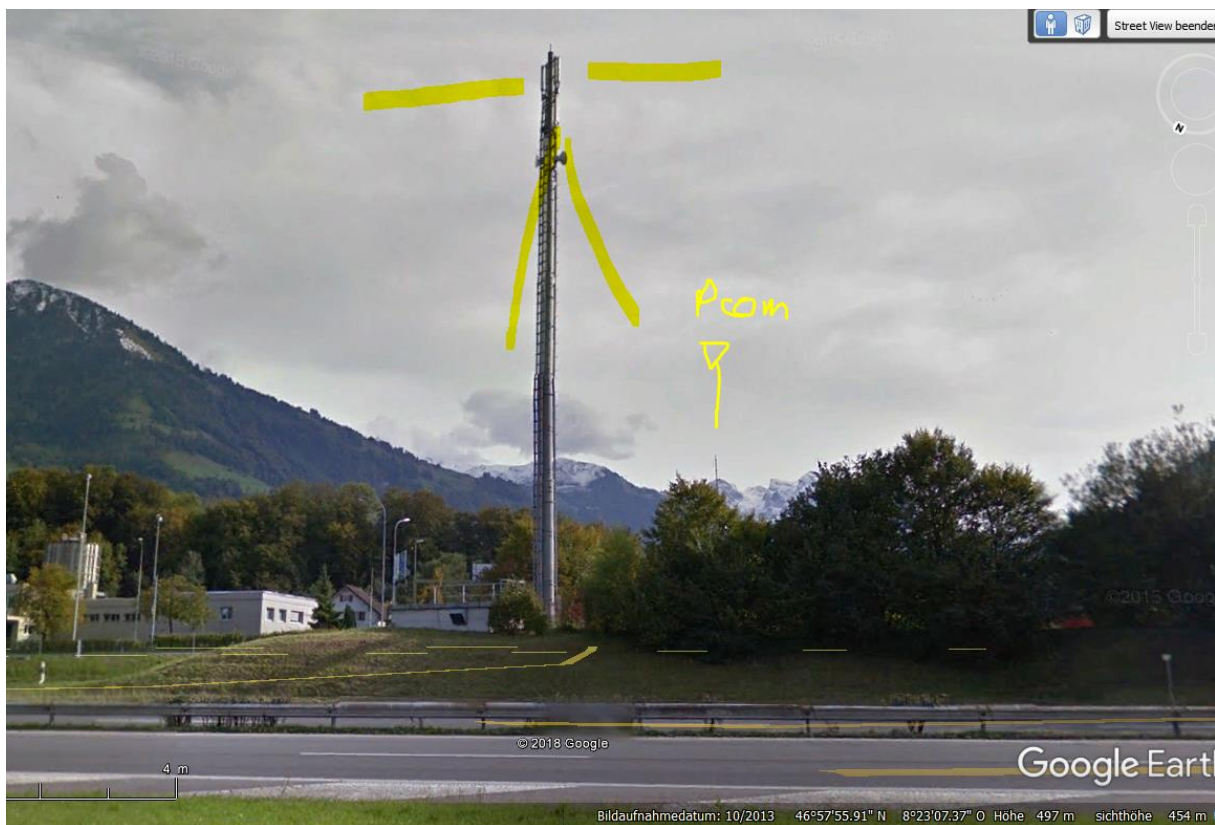
Am Nachmittag um 13:49 Uhr wurde der nächste Unfall gemeldet. In der langgezogenen Rechtskurve der Autobahneinfahrt geriet der Lenker eines Personenwagens ab der Fahrbahn. Nach der Kollision mit zwei Leitpfosten kam das Fahrzeug im angrenzenden Wiesland zum Stillstand.

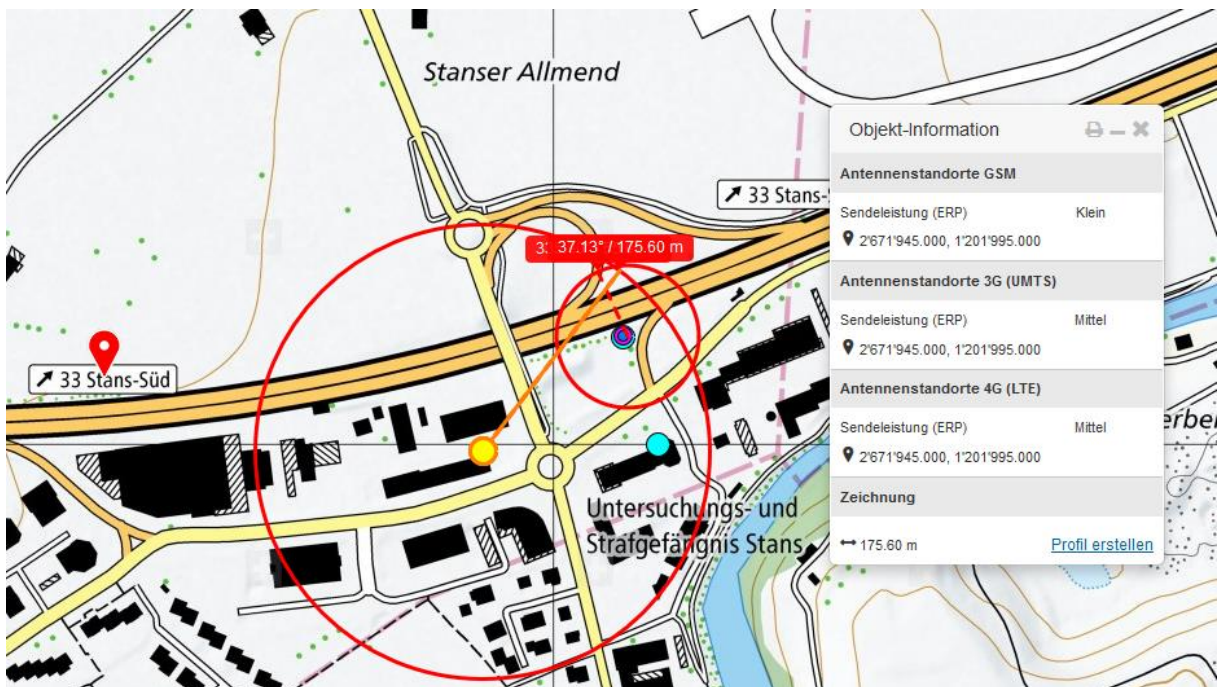
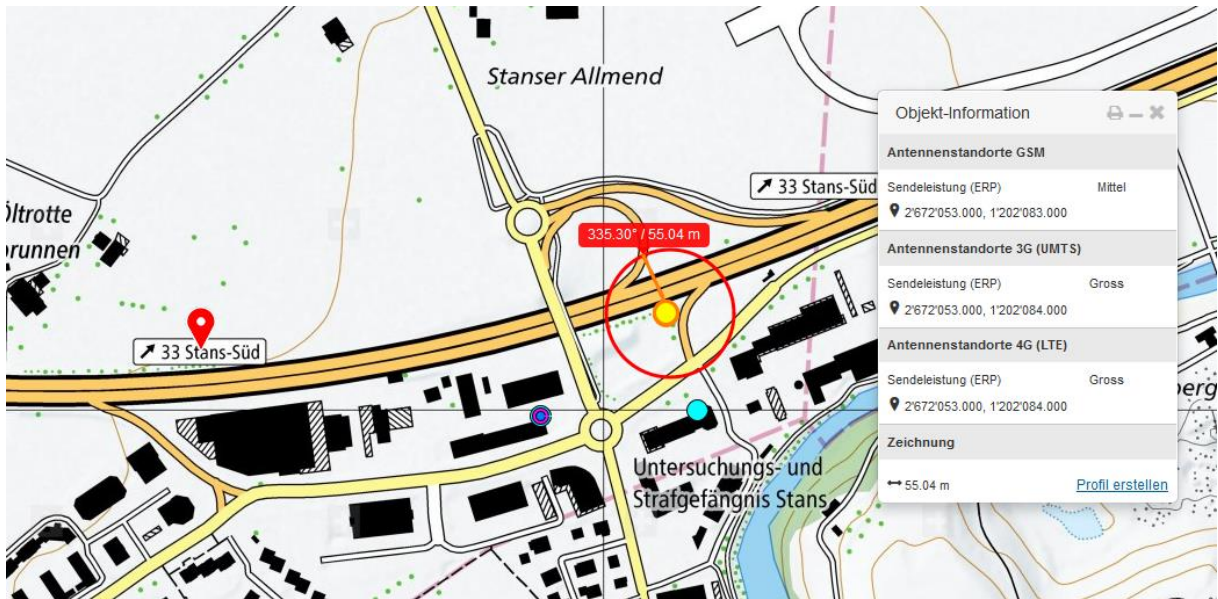
Fast identisch mit dem ersten Unfall war der Ablauf der dritten Kollision um 14:30 Uhr. Die Lenkerin eines Personenwagens kam ausgangs der Rechtskurve auf der nassen Fahrbahn ins Schleudern und prallte gegen die rechtseitige Abschränkung. Auch dieses Fahrzeug kam auf dem Pannenstreifen in Gegenfahrtrichtung zur Endlage.

Nebst der Kantonspolizei stand für die Reinigung der A2-Einfahrt die zentras mit einer Putzmaschine im Einsatz. Für die Bergung der Unfallfahrzeuge wurden zwei Abschleppunternehmen aufgeboden.

<https://www.nw.ch/kaponeWS/48328>









Sender 3 ist auch noch ein Polycom_Sender, Eintrag dafür «umts mittel»

